

MITGEHÄNDER

Zum Mitnehmen und Weitergeben!

Informationen der Katholischen Kirche Flingern/Düsseltal
St. Elisabeth und Vinzenz
St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen)
St. Paulus

01/2021

3. - 10. Januar 2021



Sonntag, 3. Januar: 2. Sonntag nach Weihnachten

Vorabend	18.00 Uhr	Vorabendmesse Goldhochzeit Dr. Inge und Herbert Kähler	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr	Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr	Heilige Messe	St. Paulus
	19.00 Uhr	Abendmesse	Liebfrauen
Dienstag	08.15 Uhr	Heilige Messe für Wolfgang Holsteiner, Sechswochenamt für Agatha Pankonin	St. Elisabeth

Mittwoch, 6. Januar: Erscheinung des Herrn

Kollekte für Afrika

	08.15 Uhr	Heilige Messe	St. Paulus
Freitag	12.00 Uhr	Heilige Messe für Manuela und Satur Merino	Liebfrauen

Sonntag, 10. Januar: Taufe des Herrn

Vorabend	18.00 Uhr	Vorabendmesse für Anne Severin	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr	Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr	Heilige Messe	St. Paulus
	19.00 Uhr	Abendmesse	Liebfrauen

Allgemeine Informationen zu den Gottesdiensten

- maximale Teilnehmerzahl: 50 Personen pro Gottesdienst
- Anmeldung in den Pfarrbüros: mit Namen; Telefonnummer oder Mailadresse von Montag bis Mittwoch nur vor dem kommenden Wochenende
- Ohne Anmeldung erhalten Sie, wenn noch Platz ist, eine Anmeldekarte am Eingang der Kirche.
- Einlass 15 Minuten vorher bis zum Beginn des Gottesdienstes
- Die möglichen Sitzplätze sind markiert, bitte nur dort Platz nehmen!
- Bitte tragen Sie eine Gesichtsmaske und halten überall den Mindestabstand ein.
- Bitte warm anziehen! Die Schutzmaßnahmen gegen Corona bedeuten, dass wir die Kirchen nicht so beheizen dürfen, wie wir es gewohnt sind.

Informationen zum aktuellen Lockdown

- In unseren Gottesdiensten dürfen wir aktuell nicht singen.
- Unsere beiden Büchereien in Liebfrauen und Paulus sind seit dem 16. Dezember wieder geschlossen, zunächst bis zum 10. Januar.

Krankensalbung und Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Telefon 67002-13 • Pfarrvikar Benedikt Bünngel, Telefon 67002-12

Johannes, 1,1-5.9-14

¹ Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. ² Dieses war im Anfang bei Gott. ³ Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. ⁴ In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. ⁵ Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst.

⁹ Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. ¹⁰ Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. ¹¹ Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. ¹² Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben, ¹³ die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.

¹⁴ Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

Zum Weiterdenken

Gottes erstes Wort ist auch sein letztes. Wunsch zum neuen Jahr

Es kommt ganz auf das erste Wort an. Es kommt darauf an, wie wir angesprochen werden. Mit Worten oder Gesten. Zuvorkommende Freundlichkeit eröffnet gute Begnungen.

Es hängt viel davon ab, ob das erste Wort gehalten wird. Eindeutigkeit, Klarheit, Verlässlichkeit der ersten Bezugspersonen unseres Lebens können die Zuwendung, die wir empfangen, als unzerstörbare Gewissheit in unser Herz einpflanzen.

Der erste Eindruck weckt oft eine untrügliche Intuition. Vor allem Nachdenken spricht blitzschnell und still aus uns, aus unserer Erfahrung, aus unserem Geist, ein leises, aber wahres Wort.

Gottes erstes Wort, das Schöpfungswort: Es werde – Licht, Zeit, Raum, Na-

tur, Leben, Geist, Mensch, Du...

Ist es nur ein Machtwort oder ein freundschaftliches Wort: Es werde, es sei, du sollst da sein, du sollst leben, es ist mir wichtig, dass es dich gibt?

Ist es ein eindeutiges, verbindliches Wort oder eines unter vielen anderen, die ganz anderes besagen, eines, das eine begrenzte Gültigkeit hat?

Wie soll man das entscheiden? Es hängt ja von uns selbst ab, ob und wie wir das in unserem eigenen Leben hören und erfahren: Es werde – Licht, Leben, Du ...!

Kein unwiderlegbares Argument, aber ein Zeichen ist für uns der Mensch, dem wir Christen in der Entscheidung dieser Frage folgen: Jesus ist für uns das Wort Gottes selbst.

Undenkbar. Unbeweisbar. Aber nicht unglaublich. Wissen, nein hören, kann

man mit unseren Ohren nur: einen Menschen, der das erste Wort Gottes, Werde!, mit allen Fasern des Herzens in sich aufgenommen und es als das bleibende und auch letzte Wort über sein Leben mit Vertrauen festgehalten hat.

Als Wort der Liebe, als verlässliches Ja und als positive Antwort auf alle Fraglichkeit des Lebens. Denn dies lesen, hören, wissen wir von Jesus: Er hat Gottes Wort für bare Münze genommen. Und die Zeugen seines Lebens sagen: Er hat sich darin nicht getäuscht; es ist für ihn auch Gottes letztes Wort geblieben – Stimme, die auch in den Tod, treu, hineinruft: Werde, sei, lebe!

Deutlicher als im Echo der Person Jesus werden wir Gott wohl nicht hören können. Aber wer wahrnimmt, wie alles in Jesus Gott als dem Vater Vertrauen schenkt, erkennt wie in einem Spiegel: So muss dann also der Vater sein, so ist Gott.

Und wer dies glaubt, kann selbst probieren, ob es möglich ist, mit Vertrauen zu antworten auf etwas noch gar nicht Gehörtes, das sich aber bestätigt, wenn ich es voraussetze: Die ganze Welt ist Ausdruck der Stimme Gottes, die sagt: Es werde, es ist gut so, und darum: es bleibe. Also lebe!

Möge dieses Wort Gottes über dem Anfang Ihres neuen Jahres stehen. Und mögen Sie mit dem Vertrauen eines Kindes, das sich darauf zu verlassen lernt, in allem sicher sein, dass Gott Ihnen auch für dieses neue Jahr zusagt: Es werde. Es ist gut. Es wird gut. Lebe!

Pastor Ansgar Steinke

Das erste und das letzte Wort

Wenn alles ausgeredet ausgerechnet
Kalkuliert und spekuliert
Wenn alles tausendfach erklärt
Bewiesen
Aufgesagt und abgeschrieben
Widerrufen
Neu behauptet
Festgestellt und festgelegt und
Festgesetzt
Und dementiert und falsch betont
Hinausposaunt
Manipuliert und propagiert und wahrgesagt

Hundertprozentig prophezeit
Dokumentiert und illustriert
Korrigiert
Und vorgeworfen nachgeworfen
Zugerufen
Fest versprochen
Ehrenwort und Wortgefecht
Nachgeredet überredet
Eingetrichtert installiert suggeriert
Und wenn dann wirklich alles
Ausgeredet hat
Und sprachlos ist
Dann möge Gott der Herr
Uns immer wieder sagen
Uns immer wieder zeigen
Dass nur sein Wort
Das erste und letzte Wort
Dass unser Tun und Hören
Seinem Wort ent-sprechen möge

Denn seine Sprache ist unser täglich Brot
Und unser nächtliches Vertrauen
Sein Wort ist Geist
Der uns alle friedlich macht
Lebendig macht
Und auch unsterblich macht.

Hanns Dieter Hüsck in:
Michael Blum und Hanns Dieter Hüsck, Das kleine Buch zum Segen

20 C+M+B 21 – so kommt der Segen in Ihr Haus

Einige von Ihnen haben es vielleicht schon gehört: Leider wird die Sternsinger Aktion Anfang Januar doch nicht so wie geplant stattfinden können: es wird keine Besuche bei Ihnen zuhause geben. Grund dafür sind die verschärften Corona Einschränkungen.



Dennoch soll der Sternsinger Segen zu Ihnen nach Hause kommen, was in diesen bewegten Zeiten für viele wichtiger ist denn je ist. Und auch die zahlreichen Kinderprojekte zählen auf unsere Zeichen von Solidarität und finanzielle Unterstützung.

Nachfolgend die wichtigsten Informationen zum Sternsingen 2021:

- Alle Familien, die sich für einen Besuch angemeldet haben, werden informiert, dass die Sternsinger nicht persönlich kommen können.
- Sie werden per Post Spendentüten und den Segensaufkleber erhalten, den sie ausnahmsweise selbst anbringen dürfen.

Für alle, die möchten, gibt es folgende Spendenmöglichkeiten:

- In den Messen am 9./10. Januar werden besagte Segenstüten ausgegeben, Sie können diese mit Ihrer Spende in den Sonntagsmessen bis einschließlich 31. Januar in die Kollektenkörbchen am Ausgang legen.
- Das Pfarrbüro nimmt Ihre Spendentüten bis zum 2. Februar entgegen,
- Oder aber Sie nutzen die Möglichkeit einer Überweisung an:
Pax-Bank eG
IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31
BIC: GENODED1PAX

Die Sternsinger werden an den Messen am 9./10. Januar teilnehmen.

Außerdem wird es einen gedruckten Gruß mit Fotos unserer Flingern/Düsseltaler Sternsinger geben.

Und schließlich wird es um die Aktionszeit herum auf unserer Homepage ein Video geben, in dem Sie eine der Gruppen in Aktion bestaunen können.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei allen Kindern und Eltern, die sich für die Aktion angemeldet haben und deren Vorfreude auf das Sternsingen wir leider enttäuschen mussten. Und wir hoffen umso mehr auf Ihre großzügige Unterstützung der so wichtigen Kinderhilfsprojekte.

Im Voraus ein herzliches „Vergelt’s Gott“!

Wahn2020Sinn

2020 war
ein Wahnsinnsjahr:
Wahnsinnsvirus,
Wahnsinnsklima,
Wahnsinnsterror,
Wahnsinnslügen,
Wahnsinnswahlen...

2020 war
ein Wahnsinnsjahr:
Wahnsinnshilfe
Wahnsinnsglück,
Wahnsinnsfreude,
Wahnsinnserfolge,
Wahnsinnsträume...

War 2020
mehr Wahn als Sinn?
Oder mehr Sinn als Wahn?

Wahnsinnig spannend.
Deine Antwort.



Krippenwege in unseren Kirchen

St. Elisabeth



St. Paulus



Liebfrauen



**Gedenken an
unsere
Verstorbenen:**



Anne Severin

im Alter von 93 Jahren

Leonie Hasenclever

im Alter von 96 Jahren



**... zu besonderen Geburtstagen
in dieser Woche**

Datenschutz ist uns wichtig, deshalb können Sie hier keine Namen lesen.

...zur Volljährigkeit

**Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen
für die kommenden Lebensjahre!**

Seelsorger**Pfarrer Dr. Ansgar Steinke**

☎ 67002-13

Pfarrvikar Benedikt Bünnagel

☎ 67002-12

Diakon Klaus Kehrbusch

☎ 355931-101

Pastoralreferentin Susanne Körber

☎ 6101988-14

Gemeindeassistentin Franziska Rölle

☎ 0157 35540432

Verwaltungsleitung**Sabine Coenen**

☎ 67002-16

Email der Seelsorger und Verwaltungsleiterin:
 vorname.name@katholisches-flingern-duesseltal.de

Büros**Pfarrbüro St. Elisabeth und Vinzenz**

Vinzenzplatz 1 ☎ 355931-0 • Fax 355931-122

Pfarrbüro Liebfrauen

Degerstr. 27 ☎ 67002-0 • Fax 6911459

Pfarrbüro St. Paulus

Paulusplatz 2 ☎ 671161 • Fax 661161

Email

Anfragen und **Newsletter**-Bestellung unter:
 info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Homepage

www.katholisches-flingern-duesseltal.de

Redaktion Miteinander

Beiträge bitte an: Antje Thelen;
 Redaktionsschluss jeweils montags 12 Uhr
 ☎ 67002-0 • Fax 6911459
 info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Unsere Konten

Kath. Kirchengemeindeverband Flingern/Düsseltal:

St. Elisabeth und Vinzenz:

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen):

St. Paulus:

Gemeindecaritas Flingern/Düsseltal:

Alle Konten bei der Stadtsparkasse Düsseldorf, BIC DUSSEDDXXX

Kirchenmusiker**Christian Masur**

kirchenmusiker@katholisches-flingern-duesseltal.de

Stadtteilarbeit**Bücherei St. Paulus, Paulusplatz**

So 10.45 - 12.45 Uhr

Bücherei Liebfrauen, Kirchenanbau

Sa 17 - 19 Uhr • Mi 17 - 19 Uhr

Flingern mobil e.V.

Vinzenzplatz 1 • 40211 Düsseldorf

☎ 355931-100 • Fax 355931-222

info@flingern-mobil.de

IBAN DE52 3015 0200 0001 0080 85

Kreissparkasse Düsseldorf, BIC WELADED1KSD

Sozialsprechstunde

Donnerstag von 9 - 10.30 Uhr

zur Zeit nur telefonisch unter:

☎ 355931-402



Segenswunsch Gruß Brief-für-Sie Botschaft Nachricht
 Segenswunsch
 Nachricht
 Botschaft
 Segenswunsch
 Gruß
 Brief-für-Sie
 Botschaft Nachricht Segenswunsch Gruß Brief-für-Sie

Coronazeiten - Wir halten Kontakt!

In dieser Zeit ist es besonders wichtig, dass wir, so gut es möglich ist, in Kontakt bleiben.

Dafür nutzen wir verschiedene Wege:

das wöchentliche **Miteinander** (liegt in unseren Kirchen aus), unsere **Internetseite** (www.katholisches-flingern-duesseltal.de), den wöchentlichen **Newsletter** (Anmeldung unter info@katholisches-flingern-duesseltal.de) mit dem Miteinander sowie natürlich Telefon und E-Mail.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros vom 4. - 8. Januar

Pfarrbüro St. Elisabeth und Vinzenz

Mo, Di und Do von 9 bis 12 Uhr

Pfarrbüro Liebfrauen

Di bis Fr, von 9 bis 12 und Do von 15 bis 18 Uhr

Pfarrbüro St. Paulus

Mo von 9 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr; Mi von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr